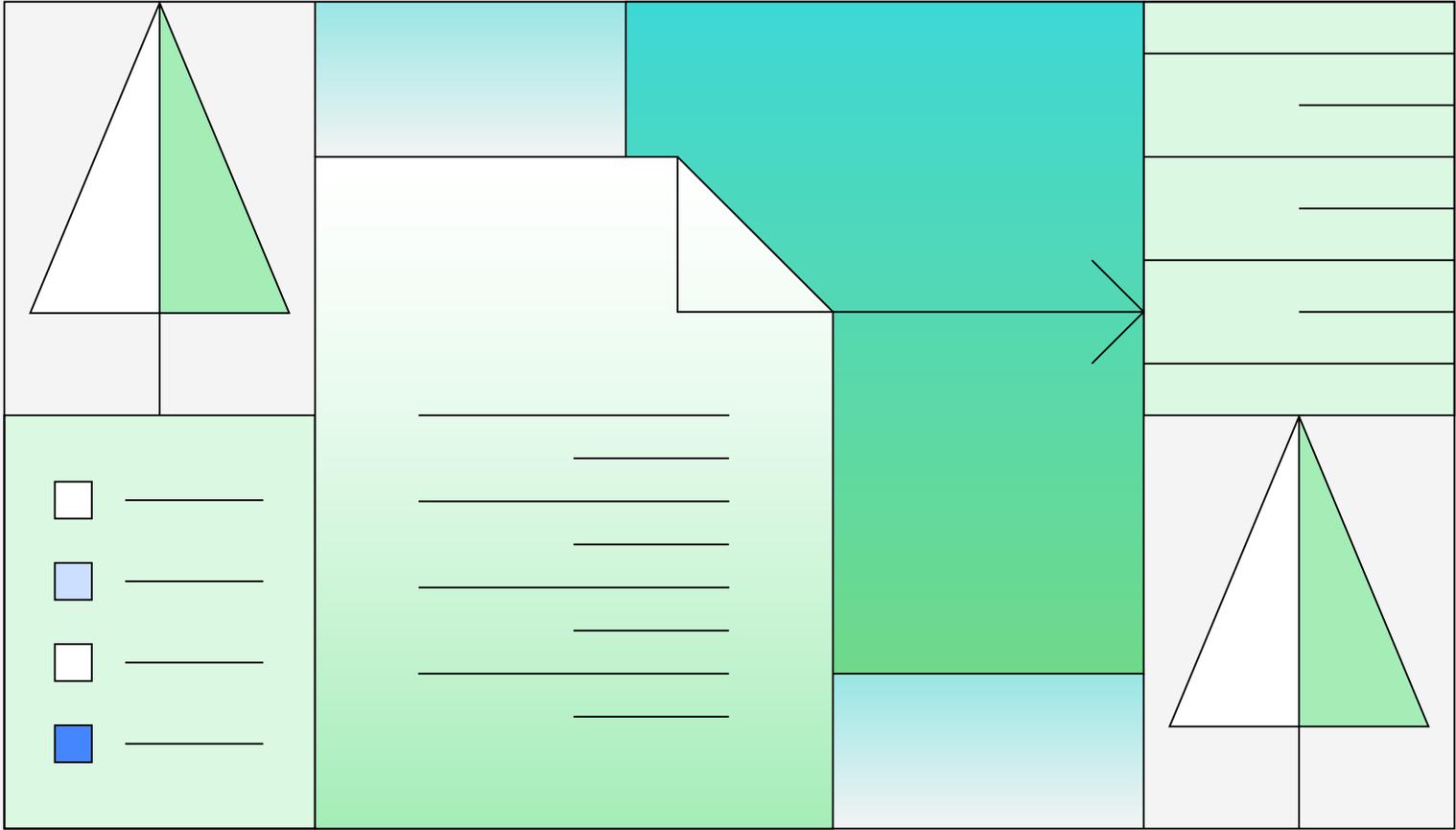


ESG-Berichtsframeworks

Metrikabdeckung



ESG Frameworks Matrix

Der Einfachheit halber verwenden wir den Begriff *Framework*, um Berichtsnormen, Tools, Leitlinien und freiwillige oder gesetzliche Berichtspflichten zu bezeichnen.

Haftungsausschluss: Die folgende Analyse und Kategorisierung unterschiedlicher ESG-Frameworks basiert auf den Erfahrungen von IBM und stellt keinen offiziellen ESG-Leitfaden dar.



ESG Reporting Frameworks

Detaillierte Metrikabdeckung*

Deckungsgrad:
■ Vollständig ■ Teilweise ■ Kein

	Umwelt	Soziale Themen	Governance	Kohlenstoff	Energie	Abfall	Wasser
CDP <i>Framework:</i> Das Carbon Disclosure Project berichtet über Klimawandel, Wälder und Wassersicherheit. Unternehmen werden jährlich nach ihren Fortschritten im Bereich Nachhaltigkeit von A bis D bewertet. Die A-Liste besteht aus den Top-Performern des jeweiligen Jahres.	■ Waldbezogene Risikobewertungen in FW-FS (in CDP-Wäldern). Das Wald-Framework konzentriert sich vor allem auf sieben Schlüsselrohstoffe: Palmöl, Holz, Rinder, Soja, Gummi, Kakao und Kaffee.	■ Vollständig	■ Risikotypen, die bei der Bewertung des Klimawandels in C2 berücksichtigt werden.	■ Der Fokus von CDP liegt auf dem Klimawandel. C6 konzentriert sich auf Emissionen nach Scope 1, 2 und 3.	■ Betriebsausgaben für Energie als Prozentsatz der Gesamtbetriebsausgaben in C8.	■ Scope 3: Betrieblich erzeugte Abfälle	■ Der CDP-Fragebogen zum Thema Wasser umfasst Metriken zur Wasserbilanzierung, zu Engagementaktivitäten in der Wertschöpfungskette, zur Unternehmensführung, zur Geschäftsstrategie und zu den Auswirkungen.
ENERGY STAR Ziel dieser Zertifizierung ist die Bewertung der Energieeffizienz von Immobilien. Zuständig ist die US-EPA.	■ Keine	■ Keine	■ Keine	■ Der Kohlenstoff wird aus dem Energieverbrauch berechnet.	■ ENERGY STAR fördert Energieeffizienz.	■ Der ENERGY STAR-Portfoliomanager hilft bei der Nachverfolgung von Abfällen.	■ Der ENERGY STAR-Portfoliomanager hilft bei der Nachverfolgung von Wasser.
GRESB <i>Framework:</i> GRESB ermöglicht die Bewertung eines Immobilienportfolios für Investoren. GRESB 2023 Real Estate Reference Guide. Im Jahr 2015 wurde GRESB auf Straßen, Eisenbahnstrecken, Elektrizitätsversorgungs- und Kommunikationssysteme ausgeweitet. Seitdem wird GRESB als offizieller Name verwendet und nicht mehr nur als Abkürzung für den ursprünglichen Namen „Global Real Estate Sustainability Benchmark“.	■ Obwohl bei Risikobewertungen (einschließlich Klima), Richtlinien und bei Sorgfaltspflichtverfahren Themen wie Biodiversität und Umweltverschmutzung berücksichtigt werden können, werden sie nicht weiter erforscht.	■ Umfragen umfassen Stakeholder-Beteiligung. GRESB fördert den Dialog zwischen Unternehmen, Vermögensverwaltern und Investoren. Außerdem bietet GRESB eine Umfrage darüber, wie gut Arbeitgeber ihre Mitarbeiter behandeln und ausbilden sowie über die DEI-Leistung.	■ Themen wie Mieterbeteiligung werden abgedeckt, stehen jedoch nicht im Vordergrund der Prüfung. GRESB deckt auch Führung und Strategie, Richtlinien, Risikomanagement und Stakeholder-Beteiligung ab.	■ Leistung: GHG	■ Leistung: Energie	■ Leistung: Abfall	■ Leistung: Wasser
GRI <i>Framework:</i> Die Global Reporting Initiative hat 10 obligatorische Offenlegungsgruppen in GRI 100 und GRI 200. Darüber hinaus gibt es 29 optionale Angaben, die von der Materialität des berichtenden Unternehmens abhängen. GRI hat auch sektorspezifische Standards, die von Energie über Landwirtschaft, Bergbau, Versorgung, Bauwesen, Automobil, Elektronik, Immobilien und mehr reichen.	■ GRI 300 deckt die Umwelt ab, während 302 und 305 Energie und Kohlenstoff abdecken. GRI 307 deckt die Einhaltung der Umweltvorschriften ab.	■ Die Angaben innerhalb von GRI 400 decken soziale Themen ab. Konkret: – GRI 401: Beschäftigung – GRI 403: Gesundheit und Sicherheit – GRI 408: Kinderarbeit – GRI 409: Zwangsarbeit – GRI 413: Lokale Communitys – GRI 414: Anbieterprüfung	■ – GRI 103 Managementansatz – Die in GRI 200 enthaltenen Angaben decken den Markt und den Ansatz in Bezug auf ESG und andere Themen ab. – Die in GRI 400 enthaltenen Angaben decken auch einige Governance-Themen ab.	■ GRI 305 deckt Emissionen ab.	■ GRI 302 deckt den Energieverbrauch ab.	■ GRI 306 deckt Abwasser und Abfälle ab.	■ GRI 303 deckt Wasser und Abwasser ab.

	Umwelt	Soziale Themen	Governance	Kohlenstoff	Energie	Abfall	Wasser
IIRC Der International Integrated Reporting Council (Internationaler Rat für integrierte Berichterstattung) zielt darauf ab, die Art und Weise, wie Unternehmen den Wert im Zusammenhang mit der Berichterstattung betrachten, neu zu gestalten. Der IIRC wurde zunächst mit dem SASB in der Value Reporting Foundation konsolidiert und wird später durch das ISSB der IFRS ersetzt, sobald dieses im Jahr 2023 vollständig in Kraft tritt.	■ Berücksichtigung des Naturkapitals.	■ Berücksichtigung von Sozial- und Beziehungskapital.	■ Abschnitt B: Governance	■ 4F-Leistung: KPIs, möglicherweise einschließlich Kohlenstoff.	■ Berücksichtigung der Energieeffizienz bei der Betrachtung von 3B-Connectivity.	■ Berücksichtigung produzierter Kapitalprozesse.	■ Berücksichtigung des Naturkapitals.
NABERS Mit dem National Australian Built Environment Rating System soll die Umweltverträglichkeit australischer Immobilien bewertet werden. NABERS konzentriert sich auf Büros und Rechenzentren.	■ Keine	■ Keine	■ Keine	■ Kohlenstoff wird aus der Energienutzung umgerechnet. Büros: Akkreditierte Gutachter erheben Daten zum Gebäudeverbrauch wie Strom- und Gasrechnungen sowie Daten zu Gebäudegröße, Nutzungszeiten, klimatischer Lage und Belegungsichte. Die Daten werden dann über einen Bewertungsrechner standardisiert und mit 1–6 Sternen bewertet. Rechenzentren: Prognostiziert den Branchenmedian der Treibhausgasemissionen (3 Sterne) für ein Rechenzentrum einer bestimmten Größe und vergibt Sterne auf der Grundlage der Emissionen, die über oder unter diesem Median liegen.	■ NABERS Energy misst die Effizienz eines Bürogebäudes.	■ Das NABERS Waste Tool misst, wie gut ein Gebäude mit Abfallerzeugung, dem Recycling und Rückgewinnung von Ressourcen umgeht.	■ Die NABERS-Wasserbewertung untersucht die Menge des verbrauchten und wiederverwendeten Wassers in einem Gebäude.
NGER National Greenhouse and Energy Reporting ist ein australischer regulatorischer Standard für die Berichterstattung und Verbreitung von Energie- und Kohlenstoffdaten.	■ Keine	■ Keine	■ Keine	■ Scope 1 Emissionen	■ Bericht über Energie aus der Produktion und Verbrauch von Energierohstoffen.	■ Nur obligatorisch, wenn Sie eine Abfallentsorgungsanlage betreiben	■ Keine

	Umwelt	Soziale Themen	Governance	Kohlenstoff	Energie	Abfall	Wasser
<p>SASB <i>Framework:</i> Das Sustainability Accounting Standards Board verfügt über separate Berichtsanforderungen für 77 verschiedene Sektoren. Eine gute Zusammenfassung ist die Materialitätskarte.</p> <p>Das SASB bleibt noch einige Jahre in Kraft und wird dann zusammen mit der IIRC/Value Reporting Foundation (VRF) in die ISSB-Standards der IFRS Foundation konsolidiert.</p>	<p>■ 120a.1 Luftemissionen von Schadstoffen wie Feinstaub mit einer Größe von 10 Mikrometern oder weniger (PM10), Manganoxid (MnO), polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe (PAK) und mehr.</p>	<p>■ 220a.5 Die Offenlegung wird empfohlen, wenn Produkte oder Dienstleistungen einer staatlich angeordneten Überwachung, Zensur, Inhaltsfilterung oder -blockierung unterliegen.</p>	<p>■ 510a.2 Das Unternehmen sollte seine Richtlinien in Bezug auf Whistleblower beschreiben.</p>	<p>■ – 410b.1 Nettoprämien für Versicherungsunternehmen in Bezug auf Energieeffizienz und kohlenstoffarme Technologien – 110a.1 Globale Scope-1-Emissionen</p>	<p>■ – 130a.4 Prozentsatz des förderfähigen Immobilienbestands, der eine Energie-Bewertung aufweist – 130a.1 Gesamtenergieverbrauch</p>	<p>■ 150a.1 Menge der erzeugten gefährlichen Abfälle</p>	<p>■ 130a.1 Gesamtwasserentnahme und -verbrauch und jeweils der prozentuale Anteil in Regionen mit hoher und extrem hoher Referenzwasserknappheit</p>
<p>CSA Das SAM Corporate Sustainability Assessment (für Dow Jones Sustainability Indices) ist die Bewertung, die Unternehmen durchführen, um ihre Leistung bezüglich DJSI zu bewerten. Die folgenden Indikatoren stammen aus dem CSA Companion 2021.</p> <p>Je nach Branche des Befragten ist es möglich, dass nicht alle Fragen im CSA enthalten sind.</p>	<p>■ Die Anpassung an physikalische Klimarisiken wird berücksichtigt.</p>	<p>■ Das Vorliegen einer menschenrechtlichen Sorgfaltsprüfung wird berücksichtigt.</p>	<p>■ Die durchschnittliche Amtszeit des Vorstands wird berücksichtigt</p>	<p>■ Es werden Scope-1- und Scope-2-Emissionen berücksichtigt.</p>	<p>■ Berücksichtigt wird der Energieverbrauch, aufgeschlüsselt nach Arten (nicht erneuerbare Brennstoffe, zugekaufter Strom usw.).</p>	<p>■ Berücksichtigt wird die Abfallentsorgung (einschließlich Erzeugung, Verwendung, Recycling und Verkauf).</p>	<p>■ Berücksichtigt wird der Wasserverbrauch (sowohl Entnahme als auch Ableitung nach Art).</p>
<p>SBTi Die Initiative „Science-Based Targets“ soll Unternehmen dabei helfen, wissenschaftlich fundierte und mit dem Pariser Abkommen abgestimmte Emissionsreduktionsziele festzulegen. Sie wird von über 4.000 Unternehmen genutzt, bewertet aber derzeit keine Ziele für Städte, Regierungen und Universitäten. SBTi verfügt auch über sektorspezifische Vorlagen und Ziele.</p>	<p>■ SBTi identifiziert bewährte Praktiken wie die Pläne für den Wechsel von Scope 1–3.</p>	<p>■ Keine</p>	<p>■ SBTi fordert eine wirksame Governance, einschließlich der Vergütung von Führungskräften, die an angenommene kurz- und langfristige Meilensteine gebunden ist.</p>	<p>■ Der Schwerpunkt von SBTi liegt auf der Zielsetzung im Einklang mit dem Pariser Abkommen, aber die Initiative bietet nun auch Zielsetzungen im Einklang mit einem vollständigen Netto-Null-Betrieb.</p>	<p>■ Bei den Netto-Null-Emissionen nach Scope 2 liegt der Schwerpunkt auf dem Energieverbrauch.</p>	<p>■ Teilweise</p>	<p>■ Teilweise</p>
<p>SECR Die Bestimmungen „Streamlined Energy and Carbon Reporting“ der britischen Regierung verpflichten bestimmte Unternehmen, ihren Energieverbrauch und ihre Kohlenstoffemissionen zu erfassen.</p>	<p>■ Keine</p>	<p>■ Keine</p>	<p>■ Keine</p>	<p>■ Emissionen aus Aktivitäten, die zum Unternehmen gehören oder die es kontrolliert. Dies umfasst die Verbrennung von Brennstoffen und den Betrieb von Anlagen (Scope 1) / tCO2e.</p>	<p>■ Der Energieverbrauch, der zur Berechnung der Emissionen verwendet wird</p>	<p>■ Keine</p>	<p>■ Keine</p>
<p>SFDR <i>Framework:</i> Die Sustainable Finance Disclosure Regulation (Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor) ist eine EU-Verordnung, die Finanzinstitute dazu verpflichtet, die ESG-Kriterien ihres Anlageportfolios zu bewerten. Die Indikatoren werden also von den Unternehmen, in die investiert wird – und nicht von der berichtenden Institution selbst – beantwortet.</p> <p>Obwohl einige Indikatoren, wie die hier aufgeführten, obligatorisch sind, müssen die Finanzinstitute aus einer Vielzahl optionaler Indikatoren auswählen.</p>	<p>■ Die Berichterstattung darüber, ob das Unternehmen die Belastungen bewertet, überwacht oder steuert, die den indirekten und direkten Triebkräften der biologischen Vielfalt und des Ökosystemwandels entsprechen, ist obligatorisch.</p>	<p>■ Die Offenlegung der Produktion umstrittener Waffen ist obligatorisch.</p>	<p>■ Die Berichterstattung über das unbereinigte geschlechtsspezifische Lohngefälle ist obligatorisch.</p>	<p>■ Die Berichterstattung über die Kohlenstoffemissionen nach Bereichen ist obligatorisch</p>	<p>■ Die Berichterstattung über den Energieverbrauch, aufgeschlüsselt nach erneuerbaren und nicht erneuerbaren Energiequellen, ist obligatorisch.</p>	<p>■ Die Berichterstattung über gefährliche Abfälle in Tonnen ist obligatorisch</p>	<p>■ Die Berichterstattung über Wasseremissionen (bestimmter chemischer Schadstoffe) ist obligatorisch.</p>

	Umwelt	Soziale Themen	Governance	Kohlenstoff	Energie	Abfall	Wasser
TCFD <i>Framework:</i> Die Arbeitsgruppe „Climate-related Financial Disclosures“ (Klimabezogene finanzielle Offenlegungen) ist ein Risiko-Framework, das zwar die Verwendung von Metriken fördert, aber nur sehr wenige vorschreibt. Spezifische geförderte, aber nicht vorgeschriebene Empfehlungen werden in der Dokumentation des Frameworks erläutert. TCFD ist inzwischen in mehreren Ländern verbindlich vorgeschrieben, darunter im Vereinigten Königreich, in Singapur, Kanada, Japan und Südafrika. Australien und Neuseeland folgen in Kürze. Außerdem ist das Framework für die Unterzeichner der UN-PRI obligatorisch.	■ Theoretisch könnten Umweltindikatoren, die über Kohlenstoff, Energie, Abfall und Wasser hinausgehen, durchaus für eine Klimawandel-Risikobewertung verwendet werden. Sie werden jedoch nicht ausdrücklich empfohlen.	■ Einige Berichte wie die TCFD beziehen sich auf die Ausfallsicherheit auf der Grundlage verschiedener Szenarien.	■ Säule 1 konzentriert sich auf die Unternehmensführung, einschließlich der Überwachung von Risiken und Chancen durch den Vorstand sowie der Rolle des Managements bei der Risikobewertung.	■ Die Offenlegung von Scope-1- und Scope-2-Emissionen (Scope 3, falls zutreffend) wird gefördert.	■ Die Analyse von Risiken und Chancen auf der Grundlage von Metriken zum Energieverbrauch wird gefördert.	■ Die Analyse von Risiken und Chancen auf der Grundlage von Abfallkennzahlen wird gefördert.	■ Die Analyse von Risiken und Chancen auf der Grundlage von Metriken zur Wassernutzung wird gefördert.
UN SDGs Die UN-Ziele für nachhaltige Entwicklung sollen als Blaupause dienen, um bis 2030 eine bessere und nachhaltigere Zukunft zu erreichen.	■ SDG 15: Leben an Land	■ SDGs 1, 2, 3, 4, 5 und 10	■ – SDG 9: Industrie, Innovation und Infrastruktur – SDG 8: Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum	■ SDG 7: Erschwingliche und saubere Energie	■ SDG 7: Erschwingliche und saubere Energie	■ SDG 12: Verantwortungsbewusster Konsum	■ – SDG 6: Sauberes Wasser und sanitäre Einrichtungen – SDG 14: Leben unter Wasser
CSRD Die Richtlinie zur Nachhaltigkeitsberichterstattung verlangt von Unternehmen, dass sie detailliert darlegen, wie sie mit ihrer Geschäftsstrategie Risiken im Zusammenhang mit Umwelt- und sozialen Themen mindern wollen, und dass sie diese Angaben öffentlich machen. Unternehmen die der CSRD unterliegen, müssen nach den Europäischen Nachhaltigkeitsberichtsstandards (ESRS) berichten.	■ E1 Klimawandel, E2 Verschmutzung, E3 Wasser- und Meeresressourcen, E4 Biologische Vielfalt und Ökosysteme, E5 Ressourcennutzung und Kreislaufwirtschaft. Das umfasst Scope-1- und Scope-2-Emissionen (Scope 3 soll in Zukunft hinzukommen) sowie Klimarisiken und -auswirkungen.	■ S1 Eigene Arbeitskräfte, S2 Arbeitskräfte in der Wertschöpfungskette, S3 Betroffene Communities, S4 Konsumenten und Endnutzer. Dazu gehören Menschenrechte, Mitarbeitervielfalt, Arbeitsbedingungen und die Einhaltung von Arbeitsschutzbestimmungen.	■ G1 Risikomanagement und interne Kontrolle, G2 Geschäftsgebaren. Dazu gehören die Vielfalt in den Leitungsgremien, das Ausmaß von Ethik und Korruption sowie die Einbindung von Stakeholdern.	■ ESRS E1 Klimawechsel, E2 Umweltverschmutzung, E4 Biodiversität und Ökosysteme.	■ E2 Umweltverschmutzung, E5 Ressourcennutzung und Kreislaufwirtschaft.	■ E5 Ressourcennutzung und Kreislaufwirtschaft.	■ E3 Wasser- und Meeresressourcen.
BRSR <i>Framework:</i> Es schreibt allgemeine Angaben wie betriebliche und personelle Details, Angaben zur Governance und zur Leistung im Hinblick auf die neun Prinzipien der indischen National Guidelines on Responsible Business Conduct (NGRBC, Nationale Leitlinien für verantwortungsvolle Betriebsführung).	■ In Abschnitt C Grundsatz 6 werden Angaben zu den Bemühungen um den Schutz und die Wiederherstellung der Umwelt gefordert.	■ Abschnitt A schreibt die Offenlegung von Informationen zu Kunden- und Mitarbeitervielfalt, Sicherheit und Mitarbeiterbindung, Beschwerdeverfahren und zum Stakeholder-Engagement vor.	■ Abschnitt B schreibt die Offenlegung von Governance, Führung und Aufsicht sowie die Umsetzung der NGRBC-Prinzipien vor.	■ Abschnitt C Grundsatz 6 konzentriert sich auf die Scope-1-, -2- und -3-Emissionen.	■ Abschnitt C Grundsatz 6 befasst sich mit dem Energieverbrauch und der Energieintensität.	■ Abschnitt C Grundsatz 2 verlangt Angaben zur Abfallbewirtschaftung und zur Produktlebenszyklusbewertung (LCA).	■ In Abschnitt C Grundsatz 6 werden Angaben zu Wasserentnahme, -verbrauch und -einleitung gefordert.

* Die aufgeführten Beispiele beziehen sich auf die Abdeckung des ESG-Themas für jedes Framework. Diese Liste ist nicht vollständig und enthält nur Beispiele für die Abdeckung.

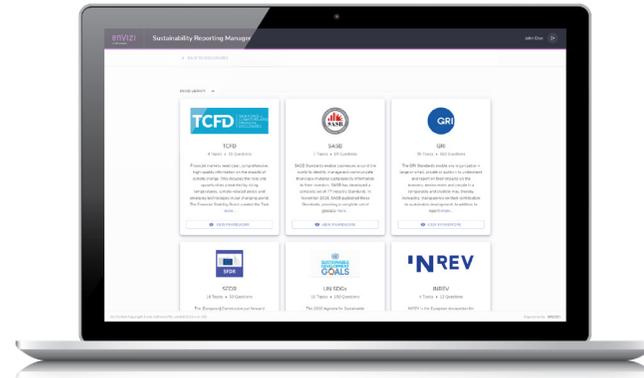
Vereinfachung der ESG-Berichterstattung in allen wichtigen Frameworks

Übertragen Sie Ihre ESG-Daten von Tabellenkalkulationen auf eine robuste, skalierbare Softwareplattform, um sicherzustellen, dass Ihr Unternehmen alle Berichtsanforderungen erfüllt – mit der IBM® Envizi™ ESG Suite.

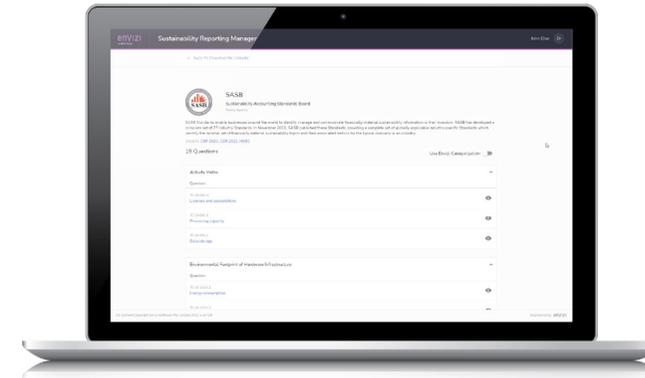
- Ein Ort für alle Ihre Antworten in international anerkannten Frameworks
- Über 1.000 Framework-Fragen enthalten
- Benutzerdefinierte Fragen erstellen
- Berichte exportieren
- Antworten von anderen Framework-Antworten kopieren

Entdecken Sie die ESG-Reporting-Frameworks-Software →

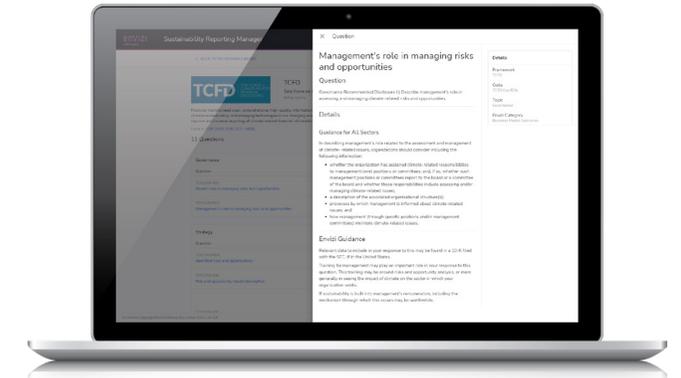
Testen Sie IBM Envizi 14 Tage lang kostenlos →



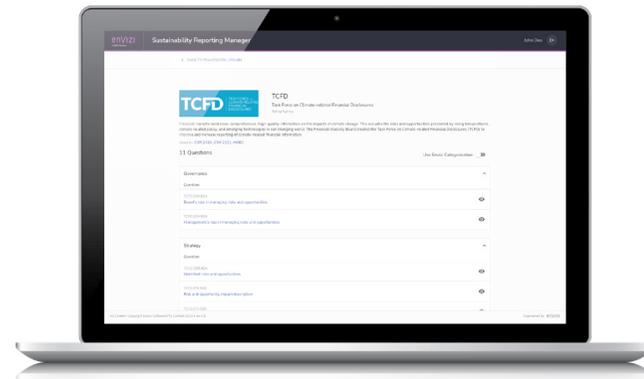
Framework-Bibliothek mit wichtigen ESG-Frameworks



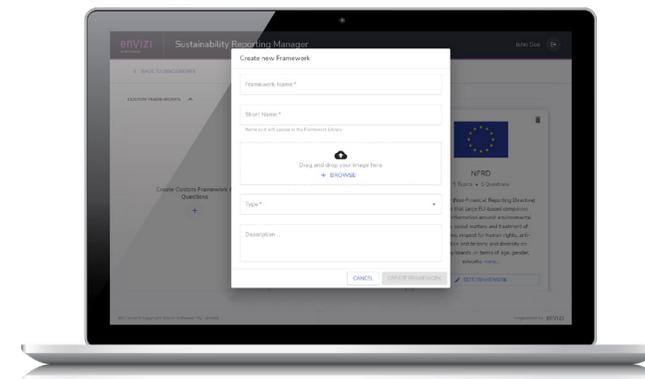
Framework-Fragen auf einer Plattform verfügbar



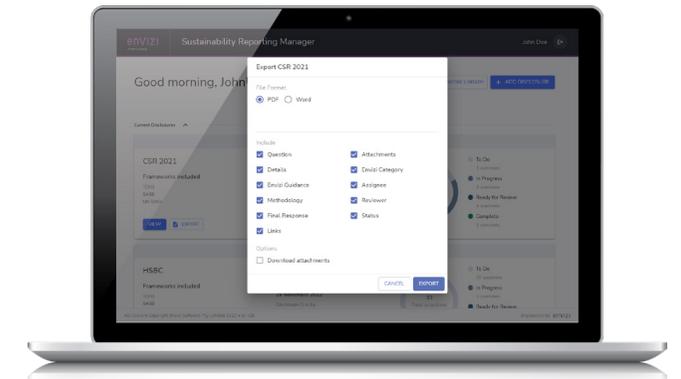
Anleitung zur Reaktion auf Frameworks



Über 1.000 Fragen in verschiedenen Frameworks



Benutzerdefinierte Frameworks erstellen



Exportieren Sie ganze Berichte oder spezifische Antworten

© Copyright IBM Corporation 2023

IBM Deutschland GmbH
IBM-Allee 1
71139 Ehningen
ibm.com/de
IBM Österreich
Obere Donaustraße 95
1020 Wien
ibm.com/at
IBM Schweiz
Vulkanstrasse 106
8010 Zürich
ibm.com/ch
IBM Corporation
Route 100
Somers, NY 10589, USA

Hergestellt in den Vereinigten Staaten von Amerika
Juli 2023

IBM, das IBM Logo und Envizi sind Marken oder eingetragene Marken der International Business Machines Corporation in den Vereinigten Staaten und/oder anderen Ländern. Weitere Produkt- und Servicennamen sind möglicherweise Marken von IBM oder anderen Unternehmen. Eine aktuelle Liste der Marken von IBM finden Sie unter ibm.com/de-de/trademark.

Das vorliegende Dokument ist ab dem Datum der Erstveröffentlichung aktuell und kann jederzeit von IBM geändert werden. Nicht alle Angebote sind in allen Ländern verfügbar, in denen IBM tätig ist.

DIE INFORMATIONEN IN DIESEM DOKUMENT WERDEN OHNE JEGLICHE AUSDRÜCKLICHE ODER STILLSCHWEIGENDE GARANTIE ZUR VERFÜGUNG GESTELLT, EINSCHLIESSLICH DER GARANTIE DER MARKTGÄNGIGKEIT, DER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK UND DER GARANTIE ODER BEDINGUNG DER NICHTVERLETZUNG VON RECHTEN. Die Garantie für Produkte von IBM richtet sich nach den Geschäftsbedingungen der Vereinbarungen, unter denen sie bereitgestellt werden.

Die Einhaltung der Datenschutzgesetze und -richtlinien liegt in der Verantwortung des Kunden. IBM bietet keine Rechtsberatung an und gewährleistet nicht, dass die Dienstleistungen oder Produkte von IBM die Einhaltung von Gesetzen oder Vorschriften durch den Kunden sicherstellen.

